

Once upon a time in March 2020

Es war einmal im März 2020, da hieß es, alle Schulen müssen geschlossen werden.
Die Schüler müssen zuhause lernen, und alle dachten, jetzt werden wir sterben.

Tschüss Konzerte, Geburtstage und ein Tennisturnier.
Doch wo ist nur das Klopapier?

Doch plötzlich wurden Menschen zu Hamstern
Also danke, Herr Bundeskanzler.

Das Lernen ging zuhause weiter
Doch Meli war gescheiter.

Wir erhielten einen Arbeitsplan
oh Mann, was hab` ich ihnen nur getan?

Sie dachte nur „Ach was soll das hier?“
Deswegen setzte sie sich ans Klavier.

Wir feierten ein schönes Osterfest
da bekam ich auch ein kleines Osternest.

Doch der Bruder übernahm das Ruder und wir starteten einen Marvel Marathon.

Wir spielten Poker ohne Ende
doch leider ohne Lohn
Und ich bemalte meine Wände, in rot, grün und violetten Ton.

Die Maßnahmen wurden immer schlimmer
Meine Eltern meinten „Lange mach ich das nimmer“

Also wieder ans Klavier
Warte, war das vegetarischer Kaviar?

Später malte ich Gemälde und baute die Tower Bridge
und meine Oma kochte Porridge.

Wochen vergangen und Muttertag kam,
und wir feierten alle gemeinsam.

Jetzt fängt die Schule wieder an
und alles geht voran.

An den Märkten steht man Schlange, zwar sehr lange.
Was ist da nur zugange.

Im Sommer nach England fliegen,
und faul im Regen liegen?

Zwei Monate Quarantäne,
Mein Haare sind wie eine Pferdemähne.

Menschen kann man durch die Gegend rollen,
sollen sie jetzt schmollen?

Die Scheidungsrate steigt, vielleicht auch die Kriminalitätsrate bei Ehefrauen,
doch wer kann darauf schon bauen.

Doch warum fing das alles an?
Was zog uns in seinen Bann?

Die Antwort ist einfach,
jedoch sehr schwach.

Corona,
er frisst die Bewohner.

Doch was tun wir,
trinken wir Corona Bier?